

Einmaliger Praktikumszuschuss
AußenwirtschaftsCenter Berlin
Rechtswissenschaften
Diplomstudium
01.02-28.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Mai 2018 habe ich mich um einen Praktikumsplatz bei einem AußenwirtschaftsCenter beworben. Im Oktober 2018 habe ich die positive Rückmeldung über einen Volontärsplatz am AußenwirtschaftsCenter Berlin im Februar 2019 erhalten.

In weiterer Folge habe ich mit dieser Institution Kontakt aufgenommen und habe alle relevanten Informationen bezüglich meines Praktikums übermittelt bekommen (Arbeitszeit, Arbeitsort, Pausen etc.), die zuständige Mitarbeiterin hat mir bei der Wohnungssuche, indem sie mir eine Liste mit Webadressen zur Verfügung stellte. Da ich bereits in drei Monaten in Berlin sein musste, aber nur ein Monat bleiben wollte, gestaltete sich die Wohnungssuche etwas schwierig. Schlussendlich habe ich aber über Airbnb eine passende Unterkunft gefunden. Jedoch würde ich Airbnb nur als Notlösung nehmen, da die Wohnungen meist teurer sind. Ebenfalls sollte man sich vorab über unterschiedliche Viertel informieren und bei der Suche nach der passenden Unterkunft ein angenehmes Viertel wählen und auf eine gute Verbindung mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln achten.

Es empfiehlt sich sehr bereits ein bis zwei Tage vor Antritt des Praktikums in das jeweilige Land zu reisen, so kann man sich besser eingewöhnen und eventuell bereits die schnellste Route zur Arbeitsstelle testen. In Berlin fahren die Öffentlichen Verkehrsmittel vom Flughafen Tegel direkt in die Stadt. Das AußenwirtschaftsCenter Berlin hat mir nicht nur Tipps für die Unterkunft gegeben, sondern mir auch ein verbilligtes Ticket für die Öffentlichen Verkehrsmittel ermöglicht. Daher sollte man stets vorab mit dem Arbeitgeber in Kontakt treten.

Das AußenwirtschaftsCenter in Berlin ist eines der fünf AußenwirtschaftsCenter in Deutschland. Es besteht aus zwei Wirtschaftsdelegierten und fünf Mitarbeiterinnen, vier Personen haben die österreichische Staatsbürgerschaft und drei Personen die deutsche Staatsbürgerschaft. Das AußenwirtschaftsCenter befindet sich in der österreichischen Botschaft und wird vor Ort als „Handelsabteilung“ bezeichnet. Ein Wirtschaftsdelegierter bleibt für sieben Jahre in einem Land, bei besonderen Umständen kann sich dies auch verlängern. Der Wirtschaftsdelegierte Stellvertreter bleibt nur für drei Jahre in einem Land, auch hier ist eine Verlängerung bei besonderen Umständen möglich. Die Mitarbeiterinnen wechseln nicht, sie

erfüllen ihre Aufgaben für das AußenwirtschaftsCenter Berlin. Die Tätigkeiten sind sehr vielseitig, hier eine kleine Aufzählung: Veranstaltungen organisieren, österreichische Firmen bei Messen vertreten, Rechtsauskünfte erteilen, Mahnungen verschicken, Recherche Tätigkeiten für österreichische und deutsche Institutionen und Unternehmen und Broschüren über das Wirtschaftsgeschehen verfassen.

Das Monat als Volontärin am AußenwirtschaftsCenter Berlin behalte ich in sehr guter Erinnerung, ich würde es jederzeit wiedermachen und weiterempfehlen. Das Team ist sehr freundlich und hilfsbereit, es herrscht ein sehr angenehmes Arbeitsklima und man fühlt sich wie ein Teil des Teams. Es war auch sehr spannend einen Einblick in die Tätigkeiten eines AußenwirtschaftsCenters zu erhalten. Mein Aufgabenbereich war sehr vielseitig und abwechslungsreich, folgende Aufgaben wurden mir übertragen: administrative Tätigkeiten, Erstellung von statistischen Reports, Erstellung eines Pressespiegels, Recherche für österreichische und deutsche Institutionen und Unternehmen sowie Telefondienste.

Schlussendlich würde ich jedem Studenten und jeder Studentin ein Praktikum im Ausland empfehlen, da man einzigartige Erfahrungen bei der Arbeit sammeln kann, aber es auch sehr interessant ist eine Stadt einmal außerhalb des Tourismus kennenzulernen.